

INFITEC 3D – Filmprojektion der neuen Generation für die professionelle Anwendung

Die Internationale Ausstellung "Integration Systems Russia 2012» in Moskau ging nun zu Ende. Am 2 November 2012 wurde die Technologie vom stereoskopischen Kino INFITEC 3D für kleine Filmsäle vorgestellt. Die Präsentation ist das Ergebnis 2 Jahre langer, harter Arbeit der deutschen und russischen Ingenieure an der Entwicklung einer zugänglichen Technologie für professionelle Stereo-Filmvorführung.

Der Übergang auf die digitale Filmprojektion – das ist der moderne Trend, den die Mehrheit der Kinos anstrebt. Jedoch in Zusammenhang mit den hohen Anschaffungskosten und der Komplexität der Anwendung, ist der Erwerb eines solchen Systems für die meisten Marktteilnehmer (Eigentümer von Kinos mit 1 bis 2 Sälen, der staatlichen und Kommunalunternehmen, der Bildungseinrichtungen, Kulturhäuser usw.), praktisch unmöglich.

Das Kostengünstige System von INFITEC 3D wurde für die Säle mit einer Leiwandbreite bis 10m entwickelt.

Die Entwickler - INFITEC GmbH (Deutschland),

ROPA GmbH (Deutschland).

In Europa entwickeln und unterstützen diese Technologien folgende Gesellschaften: PROJECTIONDESIGN (Norwegen), PANASONIC und EPSON (Japan), REGIONFILM(Tschechien). Russland: „REGIONFILM“ (die Vertretung von INFITEC), das Labor "KONVEIR" und die Juristische Holdinggesellschaft "Partner Group".

Die Kombination der einzigartigen, spektralen Filter (in jedem der 2 Filter befinden sich mehr als 1000 Schichten) von INFITEC und des neuesten Filmtheaterservers von ROPA hat es ermöglicht, ein preiswertes, universelles System zu schaffen.

Die ausschließliche Bildqualität, die leichte Bedienung und die volle Kompatibilität sind von der Expertise bestätigt worden.

Im Vorwort hat Oleh Koop, der Vertreter des Institutes INFITEC die vielseitige Anwendungsmöglichkeit des Systems, ihre Kompatibilität mit preiswerten LCD/DLP mit den Videoprojektoren bemerkt. Er hat auch mitgeteilt, dass zwischen dem Institut INFITEC und der Gesellschaft PANASONIC das Abkommen über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Modernisierung der PANASONIC Projektoren mit dem System INFITEC 3D unter Erhaltung der Garantien unterschrieben wurde. Dies bestätigte auch der Vertreter von PANASONIC, der das neue Projektor-Modell für die professionelle Anwendung vorgestellt hat.

Igor Kiselev («REGIONFILM»), hat sich auf die Vorteile von INFITEC 3D in der Kombination mit Full HD Videoprojektoren PANASONIC der neuen Generation festgelegt:

- INFITEC verwendet passive Brillen. 100 % ige Teilung des rechten und linken Auges. Die Erhaltung der Wahrnehmung des vollen Farbenspektrums stereoskopischer Darstellung. Die Vorteile: hohe Anpassungsfähigkeit der Augen, bedeutende Senkung rascher Ermüdbarkeit der Augen, was besonders wichtig für das Kinderpublikum ist. Die INFITEC Brillen sind außerdem die einzigen in der Welt, die man bei einer Temperatur bis zu 80 Grad waschen kann.

- Es gibt keine speziellen Anforderungen für Kinosaal und Leinwand. Die dreidimensionalen Bilder kann man auf gewöhnlicher, matter Filmleinwand, in bester Qualität und bester Helligkeit (im Vergleich zu silbernen oder anderen Leinwänden) demonstrieren.

- Die Projektoren brauchen keine Box.

- Können in der Halle ohne zusätzliche Entlüftungsanlage installiert werden. 220Volt.

- Der Server kann sich in einem beliebigen Raum befinden, der vom Beamer ca. dreißig Meter entfernt ist.

Bei der Demonstration der neuen 3D Filme konnten die Zuschauer die Visualisierung "mit den Händen berühren» und die Qualität der Brillen bewerten, die es erlauben, das Bild von einem beliebigen Winkel ohne Entstellungen zu sehen. Auf der Leinwand gibt es keine Artefakte: "das Doppelsehen" der Bilder, «Pixelation» der Abbildung. Einzigartiger negativer Stereo-Parallax. Außer den amerikanischen Filmen hatten die Zuschauer die Möglichkeit, russische 3D Filme zu sehen: "der Dschungel", Reg. A.Wojtinski, 2012; «Iwan der Zarensohn und der Graue Wolf», Reg. W.Toroptschin, 2011; «Vij», Reg. Oleh Steptschenko, 2013

Die Kinoinhaber interessierten sich für die praktischen Fragen. Die Kinostudios fanden die Möglichkeit interessant, INFITEC 3D in den Kinosälen zu installieren. Das Interesse haben auch die Vertreter der gegenwärtigen und klassischen Museen, die Ministerien für Gesundheitswesen, der Sanatorien und Kurorte, der Planetarien und Verteidigungsministerien gezeigt.

Kinostudios aus Hollywood und Russland zeigten ihr Engagement für die Bereitstellung der digitale Filmkopien für Kinos, die mit INFITEC 3D ausgestattet sind.

Die Organisatoren haben auf die Fragen der Teilnehmer geantwortet:

Frage: Wie ist die Idee entstanden, INFITEC 3D Systeme für Kinos zu entwickeln?

Igor Karpowitsch (INFITEC Russland):

Die kleineren Kinos wollen ein Projektionssystem haben, das einfach in der Installation und Bedienung ist. Die gegenwärtigen digitalen Projektoren sind von der Vollkommenheit noch fern und kompliziert in der Anwendung. Der Beschaffungswert ist hoch: Projektor, 3D System, Videosever, hohe Installation, - und Servicekosten. Häufig steht das Kino, das sich fern von der Hauptstadt befindet, still, die Ankunft des Ingenieurs erwartend, der ein teures fehlerhaftes Detail ersetzen und die Bildeinstellung richten wird. Das alles ist der Grund für die Ablehnung der Modernisierung der kleinen Kinos, der Vorführsälen in den Museen, Schulen usw.

Frage: stellt die vorgestellte Technologie eine Konkurrenz für die "traditionelle" Digitalprojektion?

Oleh Koop (INFITEC GmbH, Deutschland): die Digitalvorführung entwickelte sich ab 2006 intensiv. Jetzt verlangsamt sich das Tempo. Dafür gibt es zwei Gründe: a) der hohe Anschaffungswert und hohe Servicekosten der Digitalprojektoren; b) Entstehung der Kinoketten mit kleinen Filmsälen, deren Einrichtung den Einbau solcher Systemen nicht erlaubt. Der Mehraufwand für die Entlüftung, den Bau der Technikräume, 3-Phasen Stromzufuhr, Brandschutz, spezielle Elektrizitätsvorschriften usw. ist für die Besitzer solcher Kinos wirtschaftlich unvorteilhaft. Das gleiche betrifft die Filmstudios wie Studios Post-Production, 3D Werbung, Attraktionen. INFITEC ist kein Konkurrent für große Digitale Projektion, sondern wirtschaftlich begründete Ergänzung des Marktsegments.

Frage: Wer verwendet die Technologie von INFITEC in Europa?

Oleh Koop (INFITEC): die INFITEC Technologie kam aus dem 3D-Design und Simulation ins Filmgeschäft. Sie wird seit vielen Jahren verwendet und behält konsequent die weltweite Führung. Die Kunden von INFITEC: DAIMLER, VOLKSWAGEN, BOEING, AIRBUS, SHELL.

Das Institut INFITEC ist Führer von 3D Planetarien. Für das Filmgeschäft hat INFITEC im Jahr 1996 ein 3D Projektoren System ausgearbeitet, nach dem die Gesellschaft Dolby bis heute ihre Anlagen fertigt. Das System INFITEC 3D der neuen Generation wird zusammen mit dem Server ROPA in Europa aktiv eingeführt. Allein in Deutschland sind mehr als 300 Säle mit dieser Einrichtung ausgestattet.

Bis zum Ende des Jahres sind noch ca. 120 Bestellungen offen.

INFITEC ist auch in Skandinavien ein populäres System. Die Mehrheit der Filmsäle in diesen Ländern verwendet das System aus 2 Projektoren. Die Gesellschaft „Projection Design“, Norwegen verwendet für die Kinoinstallation ausschließlich das System INFITEC. Ich hoffe, dass INFITEC sich in Europa genauso gut durchsetzen wird.

Die Frage: Welche Besonderheiten haben Server Ropa Cine Suite und das Infitec 3D System in den Kinos (für die Arbeit mit den Kontenten)?

Dmitrij Rodygin ("KONVEER"): der Server entspricht vollständig den Standards, nach denen unser Filmlabor arbeitet. Das Laden und Lesen des Contents, die Erkennung der KDM Schlüssel zu DCP erfolgt ohne Probleme. Bequemer Anwender- Touch Interface. Mit solchem Server ist es sehr komfortabel zu arbeiten.

Dmitrij Rybkin ("KONVEER"): der Produzent hat das hohe Sicherheitsniveau erläutert und die Erwartungen erfüllt. Die Rechtsinhaber des Contents und die Anwender brauchen sich nicht fürchten. Beim Versuch, den Film "zu stehlen", wird der Server gesperrt.

Dmitri Ribkin (KONVEER«):

wir sind mit der Arbeit des INFITEC Systems und dem Server ROPA sehr zufrieden. Prächtige 3D Vorführqualität, Einfachheit der Anlage und leichte Handhabung. Eben kostet es um vieles weniger als alles, was der Filmmarkt heutzutage bieten kann. Ich glaube an das Potential von Ropa Cine Suite und die Infitec 3D Systeme.

Die Frage: Auf welchen Marktanteil kann die Technologie INFITEC 3D in Europa und Russland zählen?

Oleh Koop (INFITEC): das Unternehmen baut den Markt der kleinen 3D Filmsäle, Heimkinos und 4D/5D Attraktionen auf. INFITEC hat große Erfahrung mit der Entwicklung und Realisation solcher Projekte, wie: virtuelle Simulatoren, Planetarien, Museen, Relaxräume in Kurorten, Schießvereine usw.

Frage: Wo kann man sich das System INFITEC 3D vorführen lassen?

Igor Kiselev („REGIONFILM“): die Vorführung kann im Showroom in Nürnberg stattfinden. Auf Wunsch kann das System auch zum Interessenten gebracht und vorgeführt werden (gegen Mehrpreis).

Frage: Wie und wo kann man ein System INFITEC 3D erwerben?

Der Erwerb der Gerätetechnik, Projektplanung und Parameterberechnung kann ebenfalls in Nürnberg stattfinden (Vertreter Oleh Koop)

Kontakt Deutschland:

oleh.koop@infitec.net

Kontakt Russland:

info@3d-infitec.ru

info@regionfilm.ru

Kontakt České republice:

3Dfilm@regionfilm.ru